



Die **Laborchemie Apolda GmbH** ist durch langjährige Erfahrungen im Bereich organisch chemischer Synthesen in der Lage, Kunden mit Produkten höchster Qualität zu beliefern. Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt im Bereich der Herstellung hochreiner Feinchemikalien und pharmazeutischer Wirkstoffe nach „Good Manufacturing Practices“ (GMP).

Zum Ausbildungs-Beginn August/September **2020** suchen wir:

**Eine*n Auszubildende*n (m/w/d)
für den Beruf der*des Chemikanten*in (m/w/d)**

Infos zum Beruf:

Chemikanten*innen steuern und überwachen Maschinen und Anlagen für die Herstellung chemischer Erzeugnisse.

Beispiele hierfür sind chemische und pharmazeutische Wirkstoffe aber auch Endprodukte wie Arzneimittel, Kosmetika und Reinigungsmittel, Kunststoffe und Mineralölprodukte, Farben und Lacke, Fotochemikalien, oder Pflanzenschutz- und Düngemittel.

Sie arbeiten in großen Produktionsanlagen oder in Laboren und Reinräumen.
Dabei tragen sie Schutzkleidung, Schutzbrillen und eventuell auch Atemschutz.

Anhand von Rezepturen wiegen sie die Roh- und Hilfsstoffe ab und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsvorschriften befüllen sie damit die Apparaturen und Anlagen und fahren die Produktionsprozesse an.

Dabei kommen verschiedene verfahrenstechnische Methoden zum Einsatz, wie zum Beispiel Erhitzen, Kühlen, Filtrieren, Zerkleinern, Trocknen, Destillieren oder Kristallisieren.

Der Verlauf der chemischen oder physikalischen Prozesse muss durch verschiedene Messwerte (z.B. Druck, Temperatur etc.) kontrolliert werden und bei Abweichungen entsprechende Steuerungsmaßnahmen ergriffen werden.

Dies erfolgt oft von Prozess-Leitständen aus oder vor Ort per Hand, z. B. bei Kontrollgängen in den zum Teil weitläufigen und nur über mehrere Begehungs-Ebenen zu erreichenden Produktionsanlagen. Dabei werden dann auch Proben zur Überprüfung der Produktqualität entnommen.

Ist ein Produktionsauftrag beendet ersetzen sie die Filter und andere notwendige Hilfsstoffe in den Apparaturen, führen gegebenenfalls auch kleinere Wartungen und Reparaturen an den Anlagen durch und sind für die Reinigung der Anlage z. B. durch Spülprozesse verantwortlich. Chemikanten*innen benötigen daher gute handwerkliche Fähigkeiten und technisches Verständnis.

Treten an den Anlagen Störungen auf, sind Fachwissen, Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit gefragt.

Mit hohem Verantwortungsbewusstsein und steter Aufmerksamkeit müssen sie auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und Umweltbestimmungen achten, um Unfälle und Umweltbelastungen zu vermeiden.

Das Fahren eines Produktionsauftrages kann sich durch die Dauer der chemischen und physikalischen Prozesse über mehrere Tage erstrecken und kann nicht einfach unterbrochen werden. Daher arbeiten Chemikanten*innen häufig in Wechselschicht, auch nachts und an Wochenenden oder wie bei uns - im Rollschichtbetrieb.

Hochwirksam.
Seit 1949.



Laborchemie
Apolda

Ein Tochterunternehmen von HEYL Chemisch-pharmazeutische Fabrik

In Deiner Ausbildung lernst Du:

- Umgehen mit Arbeitsstoffen und bestimmen von Stoffkonstanten
- Chemisches Rechnen
- Chemische Untersuchungs- und Messverfahren
- Verfahrenstechnische Grundoperationen
- Betreiben von Produktionsanlagen
- Instandhaltung von Produktionsanlagen
- Steuer- und Regelungstechnik

Notwendige Anforderungen an die Auszubildenden:

Gute Noten in Chemie, aber auch in Physik und Mathematik, da die Kenntnisse physikalischer Gesetze z.B. beim Messen von Stoffgrößen von Bedeutung und sichere mathematische Fähigkeiten für das Bestimmen der Massen- und Volumenverhältnisse einzelner Stoffe in den Stoffgemischen unverzichtbar sind.

Die Ausbildung findet in externen Bildungszentren statt.

Wenn Du über einen guten Schulabschluss verfügst und Interesse hast, bei uns Deine Ausbildung zu absolvieren, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Lebenslauf, die letzten 2 vollständigen Zeugnisse, eventuell Praktika-Zeugnis) an:

personal@laborchemie.de

Telefon: 03644-875 162

Laborchemie Apolda GmbH
Utenbacherstr. 72-74
99510 Apolda